



Mein Name ist Kristina Kessler und ich habe von August 2013 bis August 2014 mein Freiwilliges Soziales Jahr an der Förderschule Munderkingen und im VfL absolviert. Das besondere an meinem FSJ war jedoch, dass ich zu 70% an der Förderschule arbeitete und zu 30% im Sportverein, dem VfL Munderkingen. Dadurch, dass meine Seminartage an der Landessportschule Albstadt stattgefunden hatten, bekam ich die Chance während meines FSJ eine C-Lizenz im Breitensport zu erwerben. Somit half ich vormittags im Unterricht der Förderschule mit und leitete eigene AG's, wie die „Ballschule“ oder die „Englisch-AG“. Nachmittags oder abends war ich als Trainerin im Verein tätig: Im Leichtathletik, dem Turnen und beim Tennis des VfL. Ebenfalls bekam ich die Möglichkeit das Eisstockschießen kennenzulernen, welches mir vorher noch nicht bekannt war. Die

Trainer der einzelnen Abteilungen standen mir immer zur Seite, wenn ich Hilfe benötigte und gaben mir gute Tipps. Des Weiteren bekam ich während meines FSJ die Chance einmal wöchentlich in die Geschäftsstelle des VfL zu schnuppern und zu erfahren, wie so ein Sportverein eigentlich funktioniert! Durch mein FSJ gelang es mir einige wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Das Arbeiten mit den Kindern zauberte mir jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht, auch wenn es nicht immer leicht war. Doch gerade durch die Herausforderungen im Schulalltag oder im Verein gelang es mir zu wachsen. Generell lässt sich sagen, dass ich mir mein FSJ nicht hätte besser vorstellen können. Ich hatte riesiges Glück mit den Menschen, die mich während diesem Jahr begleitet und mir sehr viel beigebracht haben - im Verein, so wie an der Förderschule. Rückblickend kann ich behaupten, dass mich das FSJ auch „beruflich“ weitergebracht hat. Da ich herausfinden konnte, dass mir das Arbeiten im Umgang mit Kindern Spaß bereitet und ich nichts anderes machen möchte. Deshalb studiere ich nun schon seit einem Semester Lehramt an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten. Da ich mich selbst vor dem FSJ in anderen Sportarten (außer dem Handball) noch nicht so gut auskannte, war das Jahr ein voller Erfolg! Mittlerweile weiß ich, dass das Eisstockschießen nicht unbedingt etwas mit „Eis“ zu tun hat und in welchen einzelnen Schritten das Erlernen eines „Handstandüberschlag“ abläuft. Durch das Arbeiten in Schule und Verein empfand ich mein FSJ als ziemlich abwechslungsreich und kann es nur jedem weiter empfehlen, der/ die sportlich aktiv ist und gerne mit Kindern arbeitet! Ich bedanke mich bei all den Menschen, die mir dieses wundervolle Jahr ermöglicht haben und freue mich immer wieder, an den alten „Ort des Geschehens“ zurückzukehren.